

Sehr geehrte Eltern der 8. Klassen,

heute schicke ich Ihnen einen kleinen Zwischenbericht des Projekthacks (so nennen wir das Pilotprojekt) Ihrer Kinder.

Auch gestern am 2. Projekttag war ich ein paar Stunden im Jahrgang und konnte die Kinder und ihre TutorInnen bei der gemeinsamen Arbeit beobachten und unterstützen.

Insgesamt muss ich sagen, dass ich sehr beeindruckt bin von den Ideen der Schülerinnen und Schüler.

Beeindruckt bin ich auch vom Einsatz der TutorInnen, die ohne Unterlass beraten, coachen, unterstützen, konstruktiv kritisieren – und die alle am Nachmittag sicherlich platt sind, im positiven Sinne.

Was Ihre Kinder lernen, ist nicht zu unterschätzen:

Sie lernen in Projektabläufen zu denken.

Sie nehmen teilweise Kontakt zu Institutionen auf, telefonieren, schreiben Mails und lernen so, ihr Anliegen zu formulieren.

Sie erfahren auch, dass die Welt da draußen nicht immer auf ihre Ideen wartet, und dass es eine Menge Frustrationstoleranz braucht, wenn die erste Idee nicht klappt.

Scheitern gehört dazu, aus dem Scheitern leiten sich neue Ideen und Arbeitsschritte ab – und genau da findet Lernen durch Erfahrung statt.

Wenn alle Gruppen am Ende diese Erfahrungen gemacht haben – aber auch, wenn ihr Projekt zumindest teilweise erfolgreich ist, sie erfahren haben, dass ihr Tun wirksam ist und andere erfreut hat oder anderen hilft, dann können wir diesen Projekthack als Erfolg betrachten.

Wir sind sehr gespannt auf die Projekte – und wie gesagt, Erfolg misst sich nicht nur daran, ob am Ende alles klappt und alle Ideen umgesetzt werden können. Sondern eben auch daran, was man für's nächste Projekt gelernt hat.

Und an dieser Stelle vielleicht nochmal ein Satz zur Elternunterstützung: wir verstehen die Unterstützung durch Eltern nicht so, dass Eltern mit den Kindern das Projekt planen, sondern eher so: Ja, es ist wichtig selbständig arbeiten zu lernen. Ja, es ist toll, dass ihr in der IGS Möglichkeiten bekommt, Projektlernen einzuüben. Ja, es macht Sinn, sich für andere einzusetzen.

In diesem Sinne, mit den besten Wünschen für eine entspannte Adventszeit,

wir werden berichten!

Herzliche Grüße

Ralf Gauweiler

Direktorstellvertreter